

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 75 (1988)  
**Heft:** 8: Der Lehrer als Verteidiger des Kindes

**Artikel:** Warum?  
**Autor:** Brunner, Joe  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-533093>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Warum?

Welche Antworten erhält ein Kind in der Schule, wenn es Fragen der Art stellt:

*Warum habe ich mehr Mühe beim Lernen als andere?*

*Warum werde ich manchmal durch ironische Bemerkungen verletzt?*

*Warum sind meine Eltern manchmal grundlos böse zu mir?*

*Warum ist meine Mutter (oder mein Vater) krank?*

*Warum ist mein Freund verunfallt?*

*Warum wurde meine Katze überfahren?*

*Warum sterben in fernen Ländern Leute vor Hunger?*

*Warum gibt es Krieg?*

Wird dem Kind z. B. erklärt, wie es kommt, dass einige Völker im Überfluss leben und andere Hungersnöte erleiden? Oder wird ihm erklärt, wie Kriege entstehen und wie sie verhindert werden könnten?

Irgendwer hat gesagt, dass, wenn es auf alle *Wie*-Fragen eine Antwort gibt (die die meisten Wissenschaften liefern), noch keine einzige *Warum*-Frage gelöst ist.

Laufen wir in der Schule nicht Gefahr, den Kindern die wesentlichen Warum-Antworten schuldig zu bleiben, indem wir auf *Wie*-Antworten ausweichen?

Die eingangs zitierten Kinderfragen beziehen sich alle letztlich auf den Sinn des Leidens – warum muss ich leiden? Viele andere Sinnfragen werden gestellt. Was wird dazu im Lehrplan (oder im Erziehungsgesetz) gesagt? Darf, soll, muss der Lehrer Warum-Antworten geben? Oder schweigt der Lehrplan zu den existentiellen Fragen? Wie geht die Lehrerbildung mit ihnen um?

Mir scheint, Warum-Gespräche werden gerne vermieden, weil sie eine existentielle Herausforderung sind, vielleicht auch deshalb, weil das Schweigen über Sinnfragen es einem vermeintlich erleichtert, so viel «Unsinn» zu ertragen. Wohin führt aber dieses Ausweichen, diese Selbsttäuschung?

Joe Brunner